

Link: <https://www.computerwoche.de/a/software-migriert-as-400-anwendungen-auf-hp-integrity-server,1882332>

Sykora-ML ML-iMPACT/Java

## Software migriert AS/400-Anwendungen auf HP-Integrity-Server

Datum: 19.12.2008

Autor(en):Uli Ries

Die von Sykora-ML entwickelte Migrationssoftware soll IBM-AS/400-Anwendern einen problemlosen Wechsel zu .NET-basierten Produkten wie beispielsweise HPs Xeon- und Itanium-basierten Server-Produktreihen ermöglichen.



Das Migrations-Tool ML-iMPACT/Java soll den Einsatz von AS/400-Applikationen auf HP-Integrity-Servern (im Bild ein HP Integrity NonStop Blade) ermöglichen.

Foto: Hewlett-Packard

**IBM**<sup>1</sup> führte unter dem Label "AS/400" 1988 eine **Server**<sup>2</sup>-Produktreihe ein, die ab 2000 "eServer iSeries" hieß und seit 2006 unter dem Label "**System i**<sup>3</sup>" rangiert. Im April 2008 legte IBM die "Series i" mit der "Series p" zu "**Power Systems**<sup>4</sup>" zusammen.

Trotz - oder gerade wegen - ihres 20-jährigen Bestehens hat die Produktreihe mit diversen Problemen zu kämpfen: Die Softwareentwicklung und -wartung ist teuer, es steht immer weniger Standard-Software zur Verfügung und der zunehmende Personalmangel wiegt immer schwerer. Denn immer weniger Fachkräfte werden für diese herstellerspezifische, proprietäre Plattform ausgebildet und können somit nicht die Abgänge älterer oder wechselnder Mitarbeiter ausgleichen. Das erschwert die Weiterentwicklung AS/400-spezifischer Software zusätzlich.

Die **Migration**<sup>5</sup> auf ein anderes System ist aber vor allem bei älteren Plattformen eine schwerwiegende Entscheidung. Verantwortliche müssen abwägen, ob für eine neue Hardware-Plattform auch neue Software angeschafft werden muss oder ob man die für eine AS/400 maßgeschneiderten Anwendungen mit starken Anpassungen auf ein neues System portieren kann. Unternehmen, die sich gedanklich mit einem Umstieg auf eine nicht-proprietäre Plattform tragen, bietet **Sykora-ML**<sup>6</sup> eine interessante Lösung für  
zweitere Alternative.

Das Softwarehaus hat nun in Zusammenarbeit mit **Intel**<sup>7</sup> und **Hewlett-Packard**<sup>8</sup> die Software ML-iMPACT/Java entwickelt. Diese Software soll die sichere und risikofreie Migration von iSeries-Anwendungen auf **HPs**<sup>9</sup> Integrity- und ProLiant-Server-Plattformen ermöglichen. Die Lösung kann laut Sykora-ML bei Erhaltung der ursprünglichen Funktionalität und dem strukturellen Aufbau über 60.000 Funktionen migrieren. Sie portiert dabei in den Programmiersprachen RPG und CL geschriebene Applikationen weitgehend automatisiert auf .NET (**ML-iMPACT**<sup>10</sup>) und in Kürze auch auf Java (ML-iMPACT/Java) für Unix-/Linux-Systeme. So sollen sich Anwendungen von AS/400- bzw. System-i-Servern auf auf moderne Standard-Plattformen migrieren lassen.

Die Migrationssoftware soll im ersten Quartal 2009 auf den Markt kommen. Sowohl die **Intel-Xeon**<sup>11</sup>-basierten HP-Server der **ProLiant-ML**<sup>12</sup> und der **ProLiant-DL-Serie**<sup>13</sup> sowie die Intel-Itanium-basierten **HP-Integrity-Server**<sup>14</sup> werden für die Lösung zertifiziert werden. In einem weiteren Schritt sollen dann auch die **HP-Integrity-NonStop-Server**<sup>15</sup> folgen.

AS/400-Anwender können so auch von **IBMs**<sup>16</sup> proprietärer DB2/400-Datenbank auf Datenbanken wie **Oracle 11g**<sup>17</sup>, **IBM DB2**<sup>18</sup>, **Microsoft SQL Server**<sup>19</sup> oder **Sun MySQL**<sup>20</sup> wechseln. Im Vergleich zur Einführung neuer Software-Systeme soll die Portierung die schnellere, sicherere und kostengünstigere Lösung sein. So stehen Unternehmen die gewohnten Funktionalitäten in existierenden Applikationen zur Verfügung, die mit den modernen Programmiersprachen Java und .NET problemlos weiterentwickelt werden können.

HP bietet Unternehmen, die von Servern der Baureihen AS/400 und System i auf ein HP-Integrity-System migrieren, ein spezielles Trade-In-Programms an. Es soll Firmen Migration, Schulung und Hardware aus einer Hand liefern und eine reibungslose Migration auf HP Integrity sicherstellen. Zu diesem Zweck bietet HP umfassende Dienstleistungen, zahlreiche Tools und Dokumentationen sowie Tutorials an. Nähere Informationen bietet die **Webseite des Trade-in-Programms**<sup>21</sup>.

## Links im Artikel:

<sup>1</sup> <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/i/IBM.html>

<sup>2</sup> <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/s/Server.html>

<sup>3</sup> <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/s/System-i.html>

<sup>4</sup> <http://www-03.ibm.com/systems/de/power/>

<sup>5</sup> <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/m/Migration.html>

<sup>6</sup> <http://www.sykora-ml.de/>

<sup>7</sup> <http://www.intel.de/>

- 8 <http://www.hp.com/de>
  - 9 <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/h/HP.html>
  - 10 <http://www.sykora-ml.de/next.php?page=products>
  - 11 <http://www.intel.com/products/server/processors/index.htm?iid=process+server>
  - 12 <http://h10010.www1.hp.com/wwpc/de/de/sm/WF02a/15351-15351-241434.html>
  - 13 <http://h10010.www1.hp.com/wwpc/de/de/sm/WF02a/15351-15351-3328412.html>
  - 14 <http://h20341.www2.hp.com/integrity/cache/332341-0-0-82-150.html>
  - 15 <http://www.hp.com/de/nonstop>
  - 16 <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/i/IBM.html>
  - 17 [https://www.computerwoche.de/knowledge\\_center/software\\_infrastruktur/596231/](https://www.computerwoche.de/knowledge_center/software_infrastruktur/596231/)
  - 18 [https://www.computerwoche.de/knowledge\\_center/software\\_infrastruktur/1849021/](https://www.computerwoche.de/knowledge_center/software_infrastruktur/1849021/)
  - 19 [https://www.computerwoche.de/knowledge\\_center/software\\_infrastruktur/1871930/](https://www.computerwoche.de/knowledge_center/software_infrastruktur/1871930/)
  - 20 [https://www.computerwoche.de/knowledge\\_center/software\\_infrastruktur/1879349/](https://www.computerwoche.de/knowledge_center/software_infrastruktur/1879349/)
  - 21 <http://www.hp.com/de/ich-will-flexibilitaet>
- 

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.